

Kurzergebnis

über die Sitzung 5/2020 des

Samtgemeinderates

am 15.12.2020

TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

TOP 3 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

3.1 Kurt Vajen verstorben

Zunächst bittet SGBM Eberle alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Er berichtet von dem Tod des ehemaligen Samtgemeindebürgermeisters Herrn Vajen am 02.12.2020 und seinen Verdiensten für die Samtgemeinde Bothel. Es folgt eine Schweigeminute zu Ehren des Verstorbenen. Anschließend nehmen die Anwesenden wieder Platz.

3.2 Schlussrechnung Wiedau-Schule

*Die Firma Höhns-Bau hat nach Abstimmung aller Nachträge ihre Schlussrechnung vorgelegt. Die Abrechnungssumme liegt mit 4,34 Mio Euro brutto rund 58.000 Euro unter der Auftragssumme! Das rührt daher, dass die Nachträge lediglich 52.000 Euro brutto umfassen, die Samtgemeinde aber durch die Absenkung der Mehrwertsteuer auf 16% **111.000 Euro Ersparnis** bezogen auf die Brutto-Auftragssumme erzielen konnte.*

In dieser Woche sind darüber hinaus die Mittel aus dem Programm KIP1 in Höhe von 91.000 Euro eingegangen. Weitere Mittel aus dem „Digitalpakt Schulen“ in Höhe von 58.000 Euro wurden bereits für Maßnahmen bewilligt, die wir im Zuge des Schulerweiterungsbaus umgesetzt haben.

Wir sind also nicht nur trotz Corona im Zeitplan geblieben, wir haben lediglich 1,2% Netto-Nachtragskosten zu verzeichnen und konnten 58.000 Euro der Gesamtkosten einsparen. Auch wenn wir dieses Ergebnis sicher noch nach der Corona-Zeit angemessen feiern werden, möchte ich mich erneut bei allen Beteiligten herzlich bedanken!

3.3 Beschaffung Unimog FFW Kirchwalsede

Samtgemeindeausschuss und Feuerwehrausschuss haben beschlossen, die Verwaltung zu ermächtigen, im Einvernehmen mit dem RPA des Landkreises einen Unimog TLF zu beschaffen. Besonders berücksichtigt wird dabei der günstige Umstand, dass im kommenden Jahr bei einem örtlichen Anbieter ein Vorführfahrzeug zum Verkauf stehen wird, das den Anforderungen der Wehren sehr weitgehend entspricht. Ziel ist es, bei gegebener Wirtschaftlichkeit den deutlichen Termin-Vorteil eines bereits vorhandenen Fahrzeugs zu nutzen, da die reguläre Lieferzeit für Neufahrzeuge momentan 28 Monate beträgt.

3.4 Rathaus bleibt zwischen den Jahren geschlossen

Wie schon im vergangenen Jahr ist das Rathaus in der 53. Kalenderwoche (28.12.-30.12.2020) für Publikum geschlossen.

Damit ist es zum Einen den Mitarbeitern möglich, die Jahresabschluss- und Restarbeiten ungestört abzuschließen, zum Anderen folgen wir auf diese Weise den Appellen, so konsequent wie möglich den Lockdown zu unterstützen.

3.5 Dankeschön an die Gemeinde Westerwalsede

Im Namen der Mitarbeiter im Rathaus möchte ich mich herzlich bei der Gemeinde Westerwalsede für die leckere Weihnachtsüberraschung und die freundlichen, dankenden Worte für die gute und harmonische Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken!

TOP 4 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2021 (Drucks.-Nr.39/2020)

Der Samtgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan 2021 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2021 wird beschlossen.

TOP 5 - Antrag SPD-Fraktion: Anschaffung von Tablets für die Ratsmitglieder und Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Drucks.-Nr.40/2020 und Tischvorlage)

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Voraussetzungen für die Einführung eines Ratsinformationssystems (Hard- und Software) für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden zu schaffen:

- Die SG-Verwaltung möge die technischen Voraussetzungen für ein Ratsinformationssystem der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden erarbeiten, das bedienerfreundlich ist und die Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz berücksichtigt.*
- Die SG-Verwaltung möge mit den Mitgliedsgemeinden klären, ob das Ratsinformationssystem auch von den Mitgliedsgemeinden genutzt werden kann.*
- Die SG-Verwaltung möge klären, ob die Mitgliedsgemeinden dann die Tablets beschaffen, mit dem Ziel einheitliche Geräte/Technik zu haben (Doppelnutzung Gemeinde, Samtgemeinde).*
- Die SG-Verwaltung möge die zu erwartenden Kosten ermitteln. Wir schlagen vor, die Mehreinnahmen, die sich aus der Senkung der Kreisumlage ergeben für die Einführung des Ratsinformationssystems zu nutzen.*
- Die SG-Verwaltung möge klären, ab wann das Ratsinformationssystem eingeführt werden kann.*

TOP 6- Behandlung von Anfragen und Anregungen

- Einwohnerfragestunde -